

Hochschulprogramm CampusAckerdemie

WAS IST DIE CAMPUSACKERDEMIE?

Mit dem Hochschulprogramm CampusAckerdemie bringen wir die Themen **BNE & Schulgarten** in die **Ausbildung zukünftiger Lehrkräfte** und schlagen so die Brücke zwischen unserem vielfach ausgezeichneten Programm GemüseAckerdemie und der Hochschule. Durch den **eigenen Anbau, Pflege und Verwendung von bis zu 30 Gemüsearten** und ergänzende Workshops lernen Lehramtsstudierende alle wichtigen, landwirtschaftlichen Fähigkeiten sowie geeignete **pädagogische Methoden der BNE** rund um das Thema Schulgarten.

Ziel ist es, zukünftigen Lehrkräften **mehr Wertschätzung für Natur und Lebensmittel** zu vermitteln, sie zu befähigen, einen Schulgarten selbständig einzurichten, ihn wirkungsvoll und langfristig im Schulalltag zu integrieren und sich mit den Schüler*innen mit Themen wie Naturzusammenhänge, Lebensmittel und Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen.

PILOTIERUNG AN ZEHN HOCHSCHULEN

In Kooperation mit der **Technischen Universität Berlin**, der **Universität Rostock** sowie der **Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt** wurde die CampusAckerdemie 2021 auf drei Äckern pilotiert. Ergänzende Workshops zu z.B. BNE, Biodiversität und Anbauplanung sowie Expertengespräche mit Schulen werden durchgeführt. Eine umfangreiche Evaluation begleitet das Pilotprogramm. Zusätzlich wurden mehr als **10 Workshops mit Studierenden vier weiterer Hochschulen** durchgeführt und verschiedene Workshopformate erprobt.

Ab dem SoSe 2022 wird die CampusAckerdemie an insgesamt **zehn Hochschulen pilotiert** und unter Einbeziehung der Ergebnisse aus 2021 weiterentwickelt.

Aufbauend auf den Praxiserfahrungen und den Ergebnissen der Evaluation werden im **Rahmen einer Masterarbeit zehn qualitative Interviews** mit Dozierenden geführt, die bereits über einen Campusgarten verfügen. So soll der Bedarf der Hochschulen weiter konkretisiert werden.



AUSZEICHNUNG UND FÖRDERUNG

Im Rahmen der Jubiläumsinitiative des deutschen Stifterverbands wurde das Programm als einer der **„100 besten Ideen Deutschlands aus Bildung, Wissenschaft und Innovation“** ausgezeichnet. Eine weitere Projektförderung erfolgt durch den **Perlenfonds der Joachim Herz Stiftung**.

WIE FUNKTIONIERT DIE CAMPUSACKERDEMIE?



So unterstützt die CampusAckerdemie die Hochschule:

1. Konzeption und Betrieb des CampusAckers

- Flächenauswahl, Individuelle Anbauplanung, Bereitstellung Saat-/Pflanzgut, Persönliche betreute Pflanzworkshops vor Ort, Persönliche Evaluation

2. Landwirtschaftliches Fachwissen

- Wöchentliche AckerStunden vor Ort für Studierende u. Dozierende durch unsere AckerCoaches, Wöchentliche passgenaue Pflege-hinweise, Zugang zu Online-Wissensplattform, Optionale Vertiefungsworkshops

3. Didaktische Unterstützung

- Themen u. Anregungen für Seminarinhalte, Skript-Vorlage für Studierende, Bildungsmaterial für Schulen

4. Organisatorische Unterstützung und Schulkooperation

- Beratung bei der Integration in den Lehrplan, Vermittlung der Studierenden für schulpraktische Studien, Organisation der vorlesungsfreien Zeit, Vermarktung und Verwendung der Ernte, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Umsetzung: 5 Regionalteams bundesweit
über 300 Gartenexpert*innen (AckerCoaches) vor Ort

Weitergabe von
Best Practice
Beispielen an
Studierende

WARUM GIBT ES DIE CAMPUSACKERDEMIE?

Gesellschaftliche Herausforderung

System	Lehramtsausbildung	Schulbildung
<ul style="list-style-type: none"> • Lebensmittelverschwendung • Mangelnder Naturkontakt • Ungesunde Ernährung 	<ul style="list-style-type: none"> • Theoriebasiert • Kaum Schulgartenseminare • Fehlendes Know-How der Dozierenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenig praktische Erfahrungselemente • Fehlende Integration von BNE im Curriculum

Innovative Lösung

Bildungsprogramm GemüseAckerdemie für Schulen & Kitas



- Über 5 Jahre Erfahrung
- Über 900 Schulen & Kitas in D-A-CH
- Über 100.000 teilgenommene Kinder



Hochschulprogramm CampusAckerdemie



- Befähigung angehender Lehrkräfte wirkungsvollen Schulgarten- und BNE-Unterricht zu geben
- Befähigung von Dozierenden für gute Schulgarten- und BNE-Seminare

Wirkungsziel

Systemwandel	Lehramtsausbildung	Schulbildung
<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltig konsumierende und handelnde Gesellschaft • Mehr Wertschätzung für Natur und Lebensmittel • Etablierung einer gesunden Ernährungsweise 	<ul style="list-style-type: none"> • Strukturelle Verankerung des Schulgartens & BNE in der Lehramtsausbildung • Naturerfahrungsraum an jeder Hochschule 	<ul style="list-style-type: none"> • Wirkungsvolle Schulgärten an jeder Schule • Angewandte und fächerübergreifende Integration von BNE im Schulalltag

